



E-TAXI-PFLICHT

1. AUSGANGSLAGE

- **E-Taxi-Pflicht seit 2025:** Alle in Wien neu zugelassenen Taxis müssen gem. Landesbetriebsordnung elektrisch betrieben werden - Anzahl steigt leicht an.
- **Hohe Kosten:** Viele Taxiunternehmer:innen stehen vor hohen Investitionskosten für neue E-Fahrzeuge.
- **Wirtschaftliche Belastung für KMU:** Kleine und mittelständische Betriebe sind besonders stark betroffen, da die Anschaffungskosten für E-Fahrzeuge deutlich über konventionellen Fahrzeugen liegen.
- **Intransparente Lade-Tarifgestaltung:** Unterschiedliche Ladekarten hinsichtlich Roaming-Gebühren. Hinzu kommt die fehlende Möglichkeit, öffentliche Ladestationen zu reservieren, dies erschwert die Planung.

2. RELEVANZ FÜR DIE BRANCHE

- Die **Taxibranche** ist ein wesentlicher Bestandteil der städtischen Mobilität und trägt zur öffentlichen Verkehrsversorgung bei.
- Die Branche ist stark **arbeitsintensiv** und umfasst zahlreiche KMU und EPU, die **direkt von der E-Taxi-Pflicht betroffen** sind.
- **Betriebswirtschaftliche Effekte:** Höhere Anschaffungskosten ohne ausreichende Infrastruktur führen zu erhöhtem Finanzierungsdruck und können **Existenzrisiken für kleinere Betriebe** erzeugen.
- **Stakeholder:** Stadt Wien, Wirtschaftskammer Wien (Fachgruppe Wien Beförderungsgewerbe mit PKW), Taxiunternehmer:innen, Elektromobilitätsanbieter, Ladeinfrastrukturbetreiber.

3. POSITION & ZIELSETZUNG

Position

Unterstützung der Elektrifizierung, allerdings nur unter **praktikablen Rahmenbedingungen** (bspw. finanzielle Entlastung).

→ Ziel 1

Die E-Taxi-Pflicht soll als Chance für eine nachhaltige Mobilität genutzt werden, ohne die Existenz der Betriebe zu gefährden.

→ Ziel 2

Wien soll Vorreiter in klimafreundlicher urbaner Mobilität sein, während die Taxibranche wirtschaftlich stabil bleibt. E-Taxis müssen wirtschaftlich tragfähiges, ökologisch sinnvolles Geschäftsmodell bleiben.

4. FORDERUNGEN

Untersuchung des aktuellen Stands und der Perspektiven der Umstellung auf E-Taxis

Durchführung einer umfassenden Studie bis Mitte 2026, die Flottengröße, Ladeinfrastruktur, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Hemmnisse analysiert – als Basis für zielgerichtete Förder- und Infrastrukturmaßnahmen.

Förderung von Kooperationen

Zusammenarbeit mit Ladeinfrastrukturbetreibern und Elektromobilitätsdienstleistern.

5. NUTZEN & WIRKUNG

- ✓ **Für die Stadt Wien:** Reduktion der CO₂-Emissionen im urbanen Verkehr und einen Beitrag zu den städtischen Klimazielen und Verbesserung der Luftqualität.
- ✓ **Für die Branche:** Zukunftssichere, moderne und wettbewerbsfähige Taxi- und Mietwagenflotte. Reduzierung von Betriebskosten auf lange Sicht (weniger Wartung, geringere Energiekosten).
- ✓ **Für die Bevölkerung:** Saubere, leise und zuverlässige Mobilität. Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebots und Image der Stadt als Vorreiter in nachhaltiger Mobilität.



**UNSER STANDPUNKT
FÜR IHRE BRANCHE**



6. KONTAKT

Wirtschaftskammer Wien
Sparte Transport und Verkehr
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien

T 01/514 50-3510
E sparteverkehr@wkw.at
W wko.at/wien/verkehr